

# Information zur Erhebung und Verwendung persönlicher Daten in der Friedhofsverwaltung gemäß §§ 16 bis 18 und § 25 EKD-Datenschutzgesetz (DSG-EKD)

Die Daten von Ihnen als Nutzungsberechtigten werden nur im erforderlichen Umfang verarbeitet.

Der Friedhof befindet sich in kirchlicher Trägerschaft. Deshalb ist das EKD-Datenschutzgesetz (DSG-EKD) als Datenschutzrecht anzuwenden.

## 1. Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle und des Datenschutzbeauftragten

### 1.1. Verantwortliche Stelle

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mülsen

An der Kirche 2, 08132 Mülsen

Tel.: +49 (0) 37601 2616

Mail: [kg.muelsen@evlks.de](mailto:kg.muelsen@evlks.de)

### 1.2. Örtlicher Datenschutzbeauftragter

Zentrale Fachstelle Datenschutz  
der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Burgstr. 1-5, 04109 Leipzig

Telefon: +49 (0) 351 4692 460

E-Mail: [datenschutzbeauftragter@evlks.de](mailto:datenschutzbeauftragter@evlks.de)

Hinweis: Die Daten verstorbener Personen unterliegen nicht den Rechtsvorschriften zum Datenschutz.

Daten der Nutzungsberechtigten oder deren Bevollmächtigten werden verarbeitet im Rahmen der Abwicklung

- von Bestattungen,
- der Vergabe von Grabnutzungsrechten,
- der Überprüfung von Gräbern
- der Verwaltung von Nutzungsberechtigten
- der nötigen Kommunikation per Briefpost, Telefon und ggf. E-Mail.

Diese persönlichen Angaben und die Daten des Verstorbenen werden benötigt, um den konkreten Bestattungsfall anlegen, bearbeiten und auch innerhalb der jeweiligen Nutzungs- und Ruhezeit verwalten zu können.

Zu diesen Angaben zählen

- Vor-, Geburts- und Nachnamen sowie Konfession bzw. Religionszugehörigkeit,
- Postanschrift,
- Geburtsdatum,
- Ort, Art, Lage und Zustand der Grabstelle,

- Namen und Adressen von Bevollmächtigten,
- Namen, Adresse und Geburtsdatum des vom Nutzungsberechtigten benannten Nachfolgers im Nutzungsrecht

Wichtig:

Bei der Beantragung einer Beisetzung auf dem Friedhof kann ohne die erforderlichen Daten keine Beisetzungsgenehmigung erteilt werden.

## 2.2. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Als Rechtsgrundlage zur Durchführung der genannten Zwecke, wird auf das Sächsische Bestattungsgesetz (SächsBestG), die Friedhofssatzung und die Friedhofsgebührenordnung verwiesen.

Sie sind gemäß dieser Rechtsgrundlagen verpflichtet, die von der Friedhofsverwaltung angeforderten Daten anzugeben, um eine ordnungsgemäße Abwicklung der Bestattung, der Verwaltung der Grabnutzungsrechte und die Überprüfung von Gräbern zu gewährleisten. Die vorgenannten Rechtsquellen stehen u.a.i.V.m. § 6 Nr. 1 und 3 DSG-EKD.

## 3. Speicherdauer Ihrer Daten bei uns

Die Dauer der Speicherung personenbezogener Daten richtet sich nach den jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungs- und Löschfristen.

Die Daten des Grabnutzungsberechtigten können gelöscht werden, sobald das Grabnutzungsrecht ausgelaufen bzw. auf einen anderen Berechtigten übertragen wurde und der bisherige Grabnutzungsrechte nicht selbst verstorben ist.

## 4. Erhebung Ihrer Daten von uns bei Dritten

Es werden durch uns nur die Sie betreffenden Daten verarbeitet, die uns von Ihnen direkt bereitgestellt werden.

Im Zusammenhang mit einer Bestattung werden Daten regelmäßig auch von anderen Stellen bereitgestellt.

Zu diesen Stellen zählen:

- Bestattungsinstitut
- Standesamt

- Krematorium
- Einwohnermeldeamt
- Steinmetzbetrieb (Grabmalantrag), soweit erforderlich
- Gärtnerei, soweit erforderlich

Bei diesen Stellen handelt es sich nicht um Dritte, da eine Übermittlung von Daten an uns nur erfolgt ist, weil Sie Ihre Daten vorab für eine Aufgabenerfüllung an diese Stellen übermittelt haben.

Wir erheben keine Sie betreffenden personenbezogenen Daten bei Dritten.

## **5. Übermittlung Ihrer Daten an Dritte**

Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nicht, es sei denn eine Übermittlung an Behörden ist beispielsweise zur Vollstreckung von Friedhofsgebühren erforderlich.

## **6. Rechte als Betroffene der Datenverarbeitung nach § 19 bis 25 DSGVO**

Sie haben folgenden Rechte:

- Recht auf Auskunft (§ 19)
- Recht auf Berichtigung (§ 20)
- Recht auf Löschung (§ 21)
- Recht auf Einschränkung d. Verarbeitung (§ 22)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (§ 24)
- Recht auf Widerspruch (§ 25)
- Widerrufsrecht für eine Einwilligung (§ 11 Abs. 3 S. 1 DSGVO)

## **7. Ihr Recht auf Widerspruch im Detail**

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten gemäß § 6 Nummer 1, 3, 4 oder 8 DSGVO Widerspruch einzulegen.

Der Widerspruch verpflichtet uns, die Verarbeitung zu unterlassen, soweit nicht an der Verarbeitung ein berechtigtes oder kirchliches Interesse besteht, das Interesse einer dritten Person überwiegt oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet.

## **8. Ihr Recht auf Beschwerde**

Wenn Sie denken, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen gesetzliche Vorgaben verstößt, können Sie die Datenschutzaufsicht anrufen unter Telefon: +49 (0)30 2005157-0 oder das Beschwerdeformular verwenden, wie es abrufbar ist im Internet unter <https://datenschutz.ekd.de/meldung-einer-beschwerde/>.